Hintergrund

Die urbane Agrikultur hat aktuell viel Medienpräsenz. Sie bringt zwei sehr unterschiedliche Lebenswelten zusammen: Städte und Landwirtschaft. Unter urbaner Agrikultur versteht man verschiedene Entwicklungen: Landwirtschaftsbetriebe, welche sich im Siedlungsraum befinden, Gemeinschaftsgärten oder neue Formen der Nahrungsproduktion inmitten von bebauten Flächen. Gemeinsam ist allen diesen Projekten, dass sich enge Verbindungen zwischen Landwirtschaft und Stadt ergeben. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten für den Dialog zwischen Stadt und Land. In der Tat integrieren immer mehr Städte solche Initiativen in ihre Raumentwicklung. Von den einen wird die urbane Agrikultur als eine Mode wahrgenommen, von anderen als Inspiration für Innovationen. Aus unserer Sicht (saguf-AG Urban Agriculture www.urbanagriculture.saguf.ch) gilt es, die Vielfalt der urbanen Agrikultur zunächst besser kennen zu lernen, um ihr Potenzial abschätzen zu können.

Ziele der Tagung

- · Die Vielfalt der urbanen Agrikultur in der Schweiz kennen lernen
- Diskussionen zur Rolle der urbanen Agrikultur für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Landwirtschaft in der Schweiz führen
- Diskussionen zur Bedeutung der Schweizer Städte für eine zukünftige Landwirtschaft und Nahrungsversorgung vornehmen

Zielgruppe

Akteure mit einem Bezug zu urbaner Agrikultur: Landwirte, Beteiligte an Projekten, Forschende, Berater, Verwaltung etc.

Inhalte und Ablauf

Konkrete Projekte und Forschungsresultate aus der Schweiz werden vorgestellt und diskutiert. Die Tagung wird interaktiv gestaltet sein und viel Zeit für den Austausch zwischen den Teilnehmenden bieten.



Programm

9.15	Registrierung, Kaffee © Thomas Alföldi, FiB
9.45	Einführung: Joëlle Salomon Cavin, UNIL
10.00	Keynote speaker: Sylvie Aubert, CNS-FAO
10.30	Geführte Besichtigung der Poster: Beispiele aus verschiedenen Schweizer Städten, welche
	die Vielfalt der urbanen Agrikultur illustrierenSichtweisen verschiedener Akteure: Landwirte, Forschende, Berater, Verwaltung etc.
12.30	Mittagessen
13.45	Open Space: Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch die urbane Agrikultur für die nachhaltige Entwicklung in Städten und der Landwirtschaft? Welche Grenzen gilt es zu beachten?
15.45	Synthese: Welche Chancen ergeben sich für die nächsten 5 bis 10 Jahre?
	 Aus der Sicht der Stadt: Natacha Litzistorf, Stadt Lausanne Aus der Sicht der Landwirtschaft: Adrian Aebi, OFAG Aus der Sicht der Wissenschaft: Heidrun Moschitz, FiBL
16.15	Abschluss und Apéro
17-18.00	Saguf-Mitgliederversammlung 2016 für saguf-Mitglieder und



Interessierte

Praktische Informationen

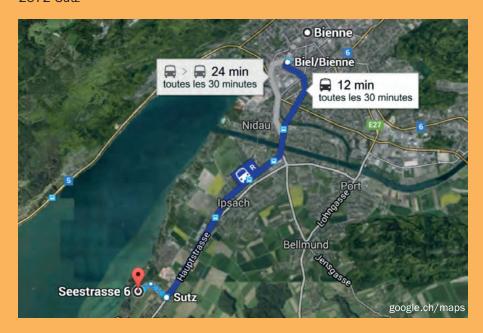
Preise: Gratis für Mitglieder der SAGUF, 30 CHF für alle anderen Teilnehmenden

Anmeldung: www.events.saguf.ch

Sprachen: Deutsch und Französisch

Kontakt: saguf@env.ethz.ch

Veranstaltungsort: Stiftung Von Rütte-Gut Seestrasse 6 2572 Sutz



Die OrganisatorInnen danken für die finanzielle Unterstützung durch:

- · Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)
- · Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT)
- Bundesamt für Umwelt (BAFU)
- Bundesamt für Raumentwickung (ARE)
- Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)
- · Stiftung Mercator Schweiz











Urbane Agrikultur – Impulse für eine nachhaltige Transformation von Stadt und Land

22. November 2016Stiftung von Rütte-Gut

Sutz-Lattrigen

